

Großbaustelle Bahnhof wächst und wächst

Bis Ende des Jahres sollen alle Gebäude für das neue Einkaufszentrum fertiggestellt sein

Von Thorsten Bottin und Martina Dinslage (Fotos)

Menden. Tag für Tag ist etwas Neues zu sehen: Das Einkaufszentrum auf dem Bahnhofsgelände wächst stetig vor sich hin. Und die Großbaustelle ist für viele Spaziergänger zu einem festen Anlaufpunkt geworden. Mehr und mehr sind auch die Ausmaße der künftigen Fachmärkte zu sehen: So beginnen bei dem Edeka-Markt bereits die Dach-Arbeiten, der Aldi-Markt in der Nähe des Schmelzwerk ist fast fertig – und auch die künftige Straße, die den Heimkerweg mit der Märkischen Straße verbindet, nimmt langsam Konturen an.

Spektakulärer Blickfang ist derzeit die Baustelle am Heimkerweg, wo mit hohen Spundwänden die Baugrube abgesichert wird.

Voll im Zeitplan befinden sich nach Angaben von Investor Gerhard List die Bauarbeiten am Einkaufszentrum Bahnhof. „Die Gebäude werden in diesem Jahr fertiggestellt“, erklärte List sein Ziel. Neue Namen im Hin-

blick auf bislang unbekannte Pächter will er aber noch nicht nennen. Die Frage, wer anstelle der ursprünglich geplanten Ihr-Platz-Drogerie zum Bahnhof kommt, sei noch nicht „ausverhandelt“. Die Mieter des neuen Bahnhofsgebäudes stehen ebenfalls noch nicht fest. „Wir bleiben aber dabei, dass wir eine gastronomische Hauptnutzung wollen“, betont List.

Zur Orientierung noch einmal die Reihenfolge der geplanten oder im Bau befindlichen Märkte – und zwar vom Heimkerweg entlang der Promenade bis zum Bereich Bringhof/Schmelzwerk:

1. **Siemes Schuh-Center** plus Büro-Räume im ersten Obergeschoss.
2. **Neues Bahnhofsgebäude**, voraussichtlich mit Gastronomie und Büroräumen im Obergeschoss.
3. Outdoor-Laden **Querweltein**.
4. **Edeka-Markt**
5. voraussichtlich **Drogeriemarkt**
6. **Aldi**



Das ist das Bild dieser Tage im vorderen Bereich des Bahnhofsgeländes: Ein Abbruchunternehmen zerkleinert mit viel Lärm und Staub die Überreste des Bahnhofsgebäudes: Das Material wird an anderer Stelle zum Auffüllen genutzt.



Hier wird die Baugrube für den Siemes-Schuhmarkt ausgehoben. Ein durchaus spektakuläres Bild, sichern doch die hohen Spundwände den Heimkerweg vor der Bahnhofsbrücke ab.



Die Bilder im Uhrzeigersinn: Oben mauert ein Bauarbeiter an der Wand für den Outdoor-Markt Querweltein, daneben ist die neue Straße im Bereich Schmelzwerk zu sehen – und darunter, dass die Radfahrer nicht absteigen, obwohl sie es laut Schild müssen. Rechts ist der Bereich zwischen Aldi und Edeka zu sehen. Es ist noch unklar, welcher Drogerie-Markt dort hin kommt.





Einen Blick in den neuen Edeka-Markt. Auf dem Foto kann man gut erkennen, welche Ausmaße er annehmen wird. Die Arbeiten sind bereits soweit voran geschritten, dass mit den Dach-Arbeiten begonnen wird.